

Pressestimmen

„Formulierungen, die gesellschaftskritisch überraschen und ins Mark treffen.“

(WESTDEUTSCHE ZEITUNG, Wolfhard Petzold, 07.04.2019)

„Zwischen flachsigen Wortspielereien tun sich urplötzlich immer wieder sarkastische Abgründe auf.“

(GRÄNZBOTE, Kornelia Hörburger, 12.04.18)

„Sodann trumpft er grandios auf, mit seinem Piano, bedient sich beim Ragtime ebenso wie beim Boogie und klingt zwischendrin wie der musikalische Zwischenkieferknochen von Elton John und Ben Folds und ist textlich bei Kreisler, Roski und Mey in die Lehre gegangen.“

(MAIN POST, Peter Geiger, 25.03.2018)

„Überragendes Bühnentalent [...] liefert, immer mit Strahlelächeln, verbale Hämmer von einiger Brisanz.“

(STUTTGARTER ZEITUNG, 22.10.2017)

„Völlig abgefahren und respektlos, aber wirklich witzig.“

(SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, Sabine Näher, 03.07.2016)

„Der 27-jährige Münchener überzeugt mit Virtuosität, sowohl am Instrument als auch in seinen Texten.“

(OSTSEE ZEITUNG, Thorsten Czarkowski, 24.02.2015)

„Mit unaufgeregter Selbstverständlichkeit und Leichtigkeit verbindet Peter Fischer Klavier-Melodien mit komödiantisch-sarkastischen und gesellschaftskritischen Texten [...] und bekommt dafür tosenden Applaus.“

(SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, Anna Weininger, 04.09.2014)

„Sein Klavierspiel ist so professionell, dass er ohne Probleme perlende Läufe oder groovend rhythmische Figuren herunterbrettert und dazu völlig unabhängig und unbeeinflusst singt.“

(SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, Rita Argauer, 29.09.2014)